

Stipendienausschreibung im Projekt Pro Exzellenzia lead für fortgeschrittene Promovendinnen am UKE im Bereich MINT

Das hochschulübergreifende Projekt „**Pro Exzellenzia lead**“ hat zum Ziel, den Anteil von hochqualifizierten Frauen in Führungspositionen deutlich und nachhaltig zu erhöhen und gleichzeitig Führungsstrukturen zu hinterfragen und chancengerecht zu gestalten. Dafür unterstützt es Teilnehmerinnen mit sechs Programmlinien:

- Workshops und Praxistransfer-Formate
- Vortrags- und Kooperationsveranstaltungen
- Qualifizierung für Frauen mit Migrationsgeschichte
- Bewerbungs- und Karriereberatung
- Stipendien-Programm

Das **Stipendien-Programm** richtet sich an **fortgeschrittene Promovendinnen mit dem Geschlechtseintrag „weiblich“** aus dem Bereich MINT, die eine Führungsposition in der Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung und anderen Institutionen anstreben.

Ziel des Stipendien-Programms ist es, Stipendiatinnen, insbesondere solche mit Migrationsgeschichte und/ oder aus einem nicht-akademischen Elternhaus, mit einem maßgeschneiderten Qualifizierungsprogramm und monetärer Unterstützung auf ihrem Karriereweg zu stärken und sie überfachlich weiter zu qualifizieren.

Weitere Informationen zum Projekt: <https://pro-exzellenzia.de/>

Kontakt zu Projektteam: pro-exzellenzia@hamburginnovation.de

Ab sofort schreiben wir in Kooperation mit Pro Exzellenzia ein Stipendium (12 Monate Laufzeit) für fortgeschrittene Promovendinnen am UKE im MINT-Bereich aus.

Bewerbungsfrist ist der 31.10.2026.

Beginn des Stipendiums ist voraussichtlich der 01.01.2027.

Der Stipendiansatz beträgt pro Monat 1.600,- EUR plus ggf. eine Kinderzulage in Form einer monatlichen Pauschale von 155,- EUR für das erste Kind; sie erhöht sich um jeweils 50,- EUR für jedes weitere Kind.

Pro Exzellenzia lead wird vom 01.01.2025 bis 31.12.2028 von der Europäischen Union und der Freien und Hansestadt Hamburg finanziert.

Das Projekt „Pro Exzellenzia lead“ wird von der Europäischen Union und von der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) finanziert.

Projektlaufzeit: 01.01.2025 bis 31.12.2028.



Kofinanziert von der
EUROPÄISCHEN UNION



Grundvoraussetzung für Bewerberinnen:

Antragsberechtigt sind Bewerberinnen mit dem Geschlechtseintrag „weiblich“, die

- zu einer Promotion in der Hochschule, für deren Stipendium sie sich bewerben, in dem Bereich MINT zugelassen sind,
- kein weiteres Stipendium in Anspruch nehmen,
- ihren Erstwohnsitz in Hamburg haben.

Wünschenswert: Das Promotionsprojekt bzw. weitere Forschungsaktivitäten haben einen Genderbezug.

Bewilligungskriterien für ein Promotions-Stipendium:

- Zugelassen zur Promotion im Bereich MINT
- Überzeugendes Motivationsschreiben mit Darlegung der Relevanz und Bedeutung des Promotionsthemas (ggf. Genderbezug der Thematik), des Fortschritts der Promotion, der weiteren Schritte und entsprechendem Zeitplan inkl. geplantem Abschluss der Promotion möglichst innerhalb der Stipendienlaufzeit. Zudem sollen die nächsten geplanten Karriereschritte beschrieben werden
- Gutachten der/des Promotionsbetreuenden (mit Stellungnahme zu Zeitplan und Relevanz / Bedeutung des Promotionsthemas)
- Bereitschaft zur verpflichtenden Teilnahme an dem Qualifizierungsprogramm zu überfachlichen Führungs- und Karrierekompetenzen im Rahmen des Programms Pro Exzellenzia lead
- Einreichung von Zwischenberichten sowie eines Abschlussberichtes am Ende der Förderzeit

Von einer Förderung ausgeschlossen sind Promovierende, die während des Stipendienerhalts einer der wissenschaftlichen Arbeit dienlichen vergüteten Mitarbeit in Forschung und Lehre an der Hochschule von mehr als einem Viertel der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit oder einer Erwerbstätigkeit außerhalb der wissenschaftlichen Forschungstätigkeit von mehr als fünf Stunden wöchentlicher Arbeitszeit nachgehen.

Die Ausschreibung richtet sich an fortgeschrittene Promovendinnen des **Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf**. Bewerbungen von fortgeschrittenen Promovendinnen mit Migrationsgeschichte und/ oder nicht-akademischem Elternhaus sind ausdrücklich erwünscht.

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte in elektronischer Form (eine PDF-Datei) bis zum 31.10.2026 an gleichstellung@uke.de

Das Projekt „Pro Exzellenzia lead“ wird von der Europäischen Union und von der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) finanziert.
Projektlaufzeit: 01.01.2025 bis 31.12.2028.



Kofinanziert von der
EUROPÄISCHEN UNION

